

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/1249**

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Staatssekretär

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 12. Oktober 2006

Vorlage des MWV i.S. „Einstellung des Linienflugbetriebes am Flugplatz Kiel-Holtenau“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die anliegenden Unterlagen des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr zur Situation des Flugplatzes Kiel- Holtenau und den Leistungen des Landes nach Einstellung des Linienflugbetriebes übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Günter Neugebauer, MdL

im Hause

über das
Finanzministerium

Kiel, 29. September 2006

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gerne komme ich Ihrer Bitte aus der 42. Sitzung des Finanzausschusses vom 21. September 2006 nach und erläutere Ihnen die Auswirkungen der Einstellung des Linienflugbetriebes am Flugplatz Kiel-Holtenau.

Mit Wirkung vom 02. April 2006 schlossen die CIRRUS Airlines Luftfahrtgesellschaft mbH (Cirrus Airlines) und die Kieler Flughafengesellschaft mbH (KFG) einen Vertrag, in dem sich Cirrus Airlines für die Dauer von drei Jahren zum Betrieb einer Linienflugverbindung zwischen Kiel und München verpflichtet.

Im Gegenzug verpflichtete sich die KFG u. a. zur finanziellen Unterstützung der Cirrus Airlines in den ersten beiden Betriebsjahren der Linie durch einen Streckenaufbaubeitrag in Höhe von insgesamt 1.996.000,00 €. Da diese Anschubfinanzierung nicht allein durch die Erlöse der KFG gedeckt werden konnten, wurden dieser durch ihre Gesellschafter (LH Kiel und Land SH) Betriebsmittelzuschüsse in entsprechender Höhe gewährt. Auf beide Gesellschafter sollten 50% der Kosten (jeweils 998.000,00 €) entfallen.

Die finanzielle Unterstützung der Cirrus Airlines umfasste eine einmalige Vorlaufkostenpauschale in Höhe von 250.000,00 € (Landesanteil 125.000,00 €), sowie monatliche Zahlungen zur Anschubfinanzierung der Fluglinie. Diese Zahlungen sollten sich in den ersten 12 Monaten des Flugbetriebes auf monatlich 87.250,00 € (Landesanteil jeweils 43.625,00 €) und in den zweiten 12 Monaten auf 58.250,00 € (Landesanteil jeweils 29.125,00 €) pro Monat belaufen. Für die dritten 12 Monate der Vertragslaufzeit waren keine Zahlungen vereinbart. Vgl. hierzu die nachstehende tabellarische Aufstellung.

Bezeichnung	Summe	
	Gesamt	Landesanteil
Vorlaufkostenpauschale (Einmalzahlung)	250.000,00 €	125.000,00 €
Zahlungen in den ersten 12 Betriebsmonaten (12 Monatsraten á 87.250,00 €)	1.047.000,00 €	523.500,00 €
Zahlungen in den zweiten 12 Betriebsmonaten (12 Monatsraten á 58.250,00 €)	699.000,00 €	349.500,00 €
Zahlungen in den dritten 12 Betriebsmonaten (vertraglich keine Zahlungen vereinbart)	0,00 €	0,00 €
Gesamt	1.996.000,00 €	998.000,00 €

Aufgrund der verglichen mit den ursprünglichen Planungen zu geringen Passagierauslastung machte Cirrus Airlines am 14. September 2006 von dem ihr für diesen Fall vertraglich eingeräumten Sonderkündigungsrecht Gebrauch. Die Linienverbindung von Kiel nach München wird daher mit Ablauf des Monats Oktober 2006 (Ende des Sommerflugplans) eingestellt. Hiermit endet auch die finanzielle Unterstützung der Cirrus Airlines, womit sich in der Folge auch der Zuschussbedarf der KFG reduziert.

Der ausgezahlte Anteil der Betriebsmittelzuschüsse (nur Landesanteil) ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle.

Bezeichnung	Bezeichnung
Vorlaufkostenpauschale	125.000,00 €
Rechnungen Mai/Juni	87.250,00 €
Rechnungen Juli/August	87.250,00 €
Rechnungen September/Oktober	87.250,00 €
Gesamt	386.750,00 €

Der Landesanteil der durch den Linienbetrieb begründeten Betriebsmittelzuschüsse vermindert sich demnach von ursprünglich geplanten 998.000,00 € auf 386.750,00 €. Dies

bedeutet eine Reduzierung um 611.250,00 €, welche sich in den einzelnen Haushaltsjahren wie folgt auswirkt:

	Ursprüngliche Planung	Tatsächliche Zahlung	Differenz (Zuschussreduzierung)
2006	474.000,00 €	386.750,00 €	87.250,00 €
2007	407.500,00 €	0,00 €	407.500,00 €
2008	116.500,00 €	0,00 €	116.500,00 €
Gesamt	998.000,00 €	386.750,00 €	611.250,00 €

Die freiwerdenden Mittel wurden aus dem SH-Fonds bereitgestellt und daher innerhalb des SH-Fonds für andere Maßnahmen umgewidmet. Entsprechend ist bedingt durch die Einstellung der Linienverbindung nach München eine Reduzierung der ursprünglich veranschlagten Haushaltsansätze einschließlich der aus dem SH-Fonds umgesetzten Beträge für die KFG um 407.500,00 € für das Jahr 2007 und um 116.500,00 € für das Jahr 2008 möglich.

Im Übrigen erarbeiten die Landeshauptstadt Kiel, das MWV und die KFG ein Konzept zur zukünftigen Entwicklung des Flugplatzes Kiel-Holtenau. Hierbei wird eine Minderung der Betriebsmittelzuschüsse angestrebt werden. Das Konzept soll noch in diesem Jahr fertig gestellt sein.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Wiedemann